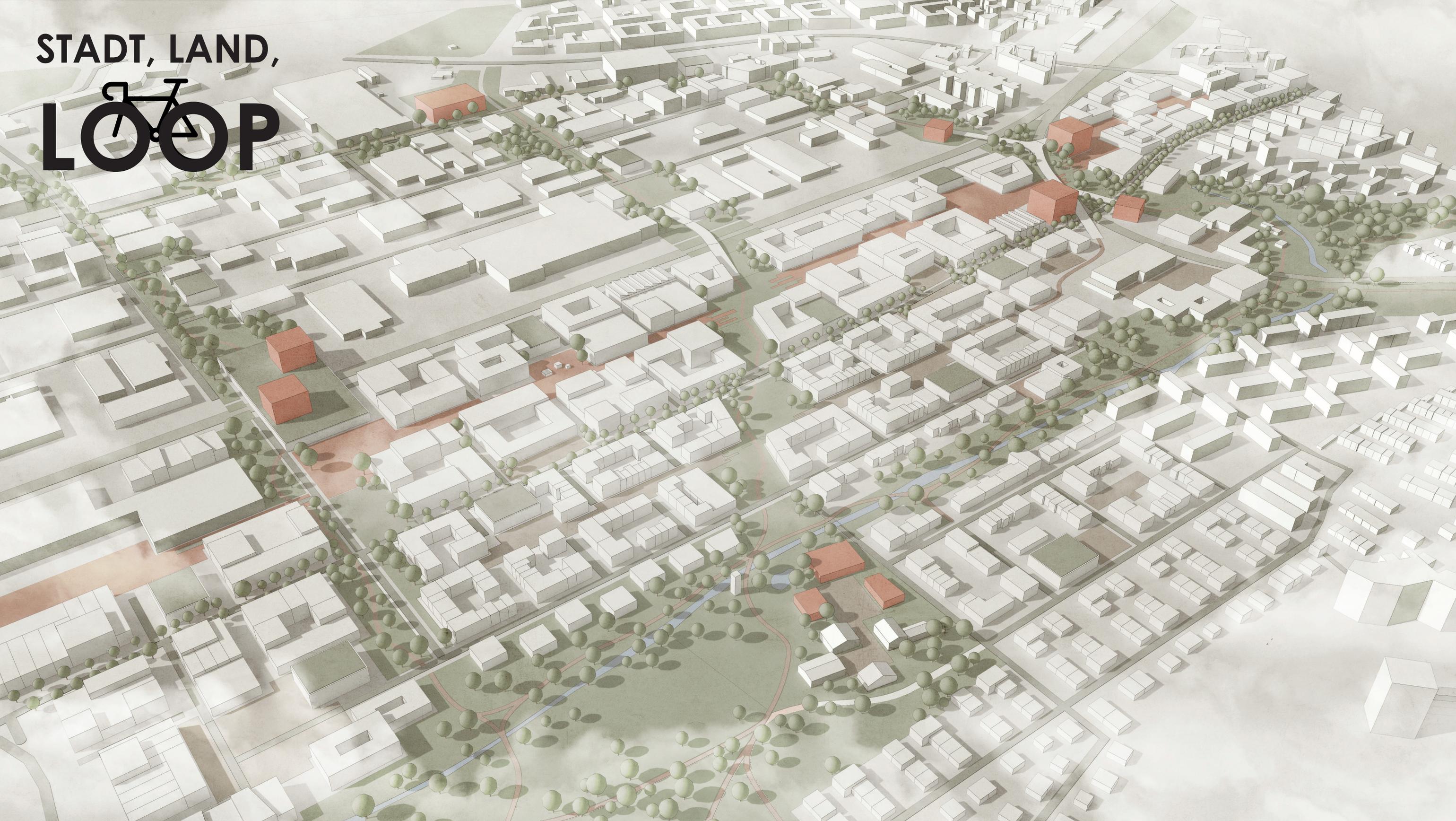


STADT, LAND,

LOOP





[1] ZENTRUMSBILDUNG UM DIE BEIDEN  
BAHNHALTESTELLEN BÖBLINGEN HULB  
UND DANZIGER STRASSE



[1] ZENTRUMSBILDUNG UM DIE BEIDEN  
BAHNHALTESTELLEN BÖBLINGEN HULB  
UND DANZIGER STRASSE

[2] AN DEN BEIDEN STANDORTEN BILDEN  
SICH DIE NEUEN HUB´S AUS

BAHNHOF HULB: GOLDEN HUB

BAHNHOF DANZIGER STR.: CULTURE HUB

VERBUNDEN WERDEN DIESE DURCH EI-  
NEN BOULEVARD MITTEN DURCH DAS  
NEUE STADTGEBIET



[1] ZENTRUMSBILDUNG UM DIE BEIDEN  
BAHNHALTESTELLEN BÖBLINGEN HULB  
UND DANZIGER STRASSE

[2] AN DEN BEIDEN STANDORTEN BILDEN  
SICH DIE NEUEN HUB´S AUS

BAHNHOF HULB: GOLDEN HUB

BAHNHOF DANZIGER STR.: CULTURE HUB

VERBUNDEN WERDEN DIESE DURCH EINEN  
BOULEVARD MITTEN DURCH DAS  
NEUE STADTGEBIET

[3] IM NÖRDLICHEN INDUSTRIEGEBIET,  
SOWIE AM SÜDLICHEN STADTRAND  
WERDEN ZWEI WEITERE HUB´S AUSGEBILDET

INDUSTRIEGEBIET: INDUSTRY HUB

SÜDL. STADTRAND: AGRI HUB

EIN GRÜNER RING, DER LOOP, VERBINDET  
ALLE HUB´S MITEINANDER

INNERHALB DES LOOPS BEFINDEN SICH  
DIE FAHRRAD- UND FUSSGÄNGERWEGE





DER LOOP VERBINDET DIE STADTGEBIETE UND SORGT FÜR EINE HOHE WOHNQUALITÄT IN ALLEN QUARTIEREN

ER FLIESST IN DIE BESTEHENDEN GRÜNRÄUME AUS UND VERNETZT DIE STADT MIT DER NATUR

DER PARK AM AISCHBACH ERHÄLT DEN KALTLUFTSTROM IN DIE STADT HINEIN AUFRECHT

DER AISCHBACH WIRD AUSGEBAUT UND IN EIN GROSSES RETENTIONSBECKEN GELEITET



DIE HERRENBERGERSTRASSE WIRD ALS HAUPTERSCHIESSUNGSACHSE ZU EINER VERKEHRSBERUHGIGTEN, BEGRÜNNTEN STADTACHSE UMGEWANDELT

RINGSTRASSEN IM NORDEN UND SÜDEN ERSCHLIESSEN DIE JEWEILIGEN GEBIETE

ZENTRALE QUARTIERSGARAGEN SOLLEN DEN VERKEHR BÜNDELN UND AUS DEN STRASSEN HOLEN

QUARTIERSGARAGEN DIENEN ZUSÄTZLICH ALS MINI-HUB ZUM UMSTEIGEN AUF ANDERE VERKEHRSMITTEL, SOWIE FÜR KLEINGEWERBE

FAHRRAD- UND FUSSWEGE BEFINDEN SICH GESONDERT IM GRÜNEN LOOP



GRAU  
DAS INDUSTRIEGEBIET BLEIBT IN SEINER STRUKTUR WEITESTGEHEND ERHALTEN

BLAU  
IN DER PRODUKTIVE STADT ENTSTEHT EIN LEBENDIGES QUARTIER MIT GROSSEN NUTZUNGSMIX AUS  
- GEWERBE/ ARBEIT  
- KULTUR  
- WOHNEN

BRAUN  
IM ÖSTLICHEN TEIL SCHLIESST DER BILDUNGSCAMPUS AM PRODUKTIVEN QUARTIER AN

GRÜN  
DAS WOHNEN GLIEDERT SICH ZUM STADTRAND IN EIN KLEINER UND FEINER WERDENDES RASTER

ROT  
IM GEBIET WERDEN AN GESCHICKT GEWÄHLTEN KREUZUNGSPUNKTEN HUB'S UND QUARTIERSGARAGEN EINGESTREUT



ES ENTSTEHEN DREI NEUE STADTQUARTIERE:

KOOPERATIVES GEWERBEQUARTIER – IM SINNE DER STADTAUFWERTUNG, MITHILFE VON VERDICHTEN, VERNETZEN & ENTSIEGELN

PRODUKTIVES STADTQUARTIER – DURCH ABRISS DER VORHANDENEN STRUKTUREN ENTSTEHT EIN NEUES LEBENDIGES QUARTIER MIT VIELFÄLTIGEM NUTZUNGSANGEBOT AN WOHNEN, KULTUR UND ARBEIT

RURBANES QUARTIER – VOM URBANEN WOHNEN, ÜBER DAS IDYLLISCHE WOHNEN AM AISCHBACH, BIS HIN ZU WOHNEN IN EINEM NACHBARSCHAFTLICHEN WOHNHOF



rurbanes Quartier -Stadterweiterung-

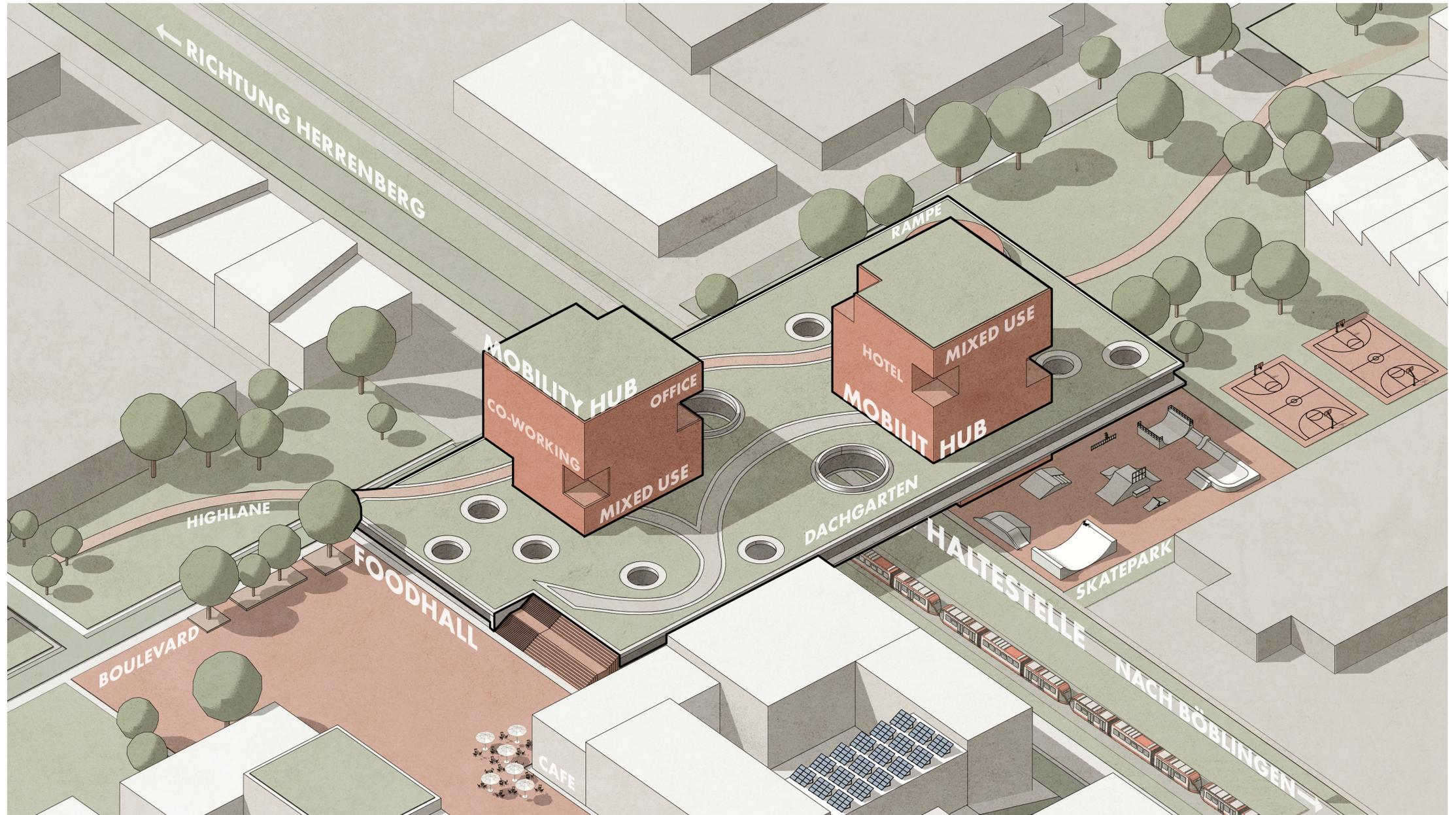
THEMA: GEMEINSCHAFT + ZENTRUM

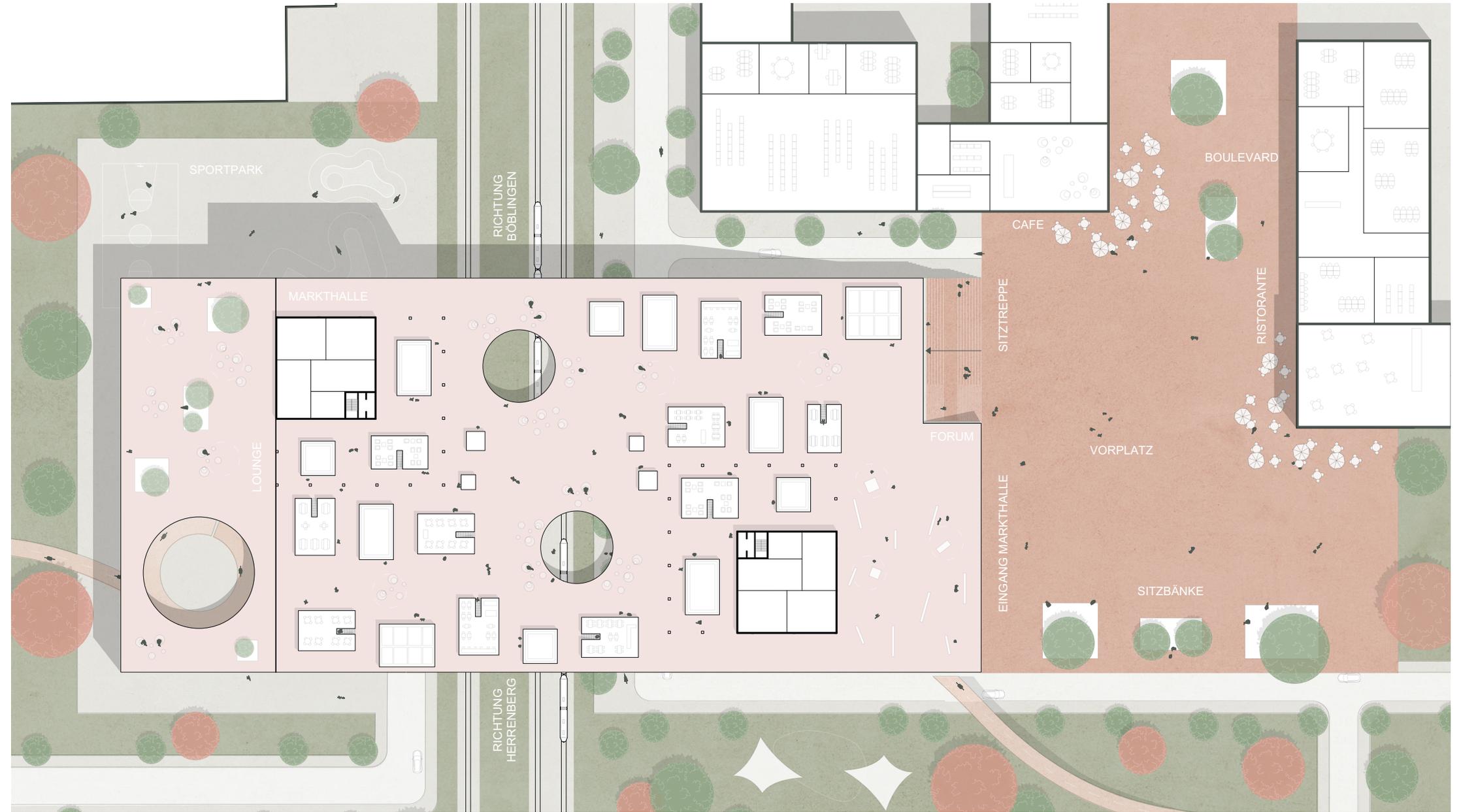
MOBILITY HUB ZUM WECHSEL VON TRANSPORTMITTELN:  
S-BAHN, BUS, CARSHARING, RENT-A-BIKE, ETC.

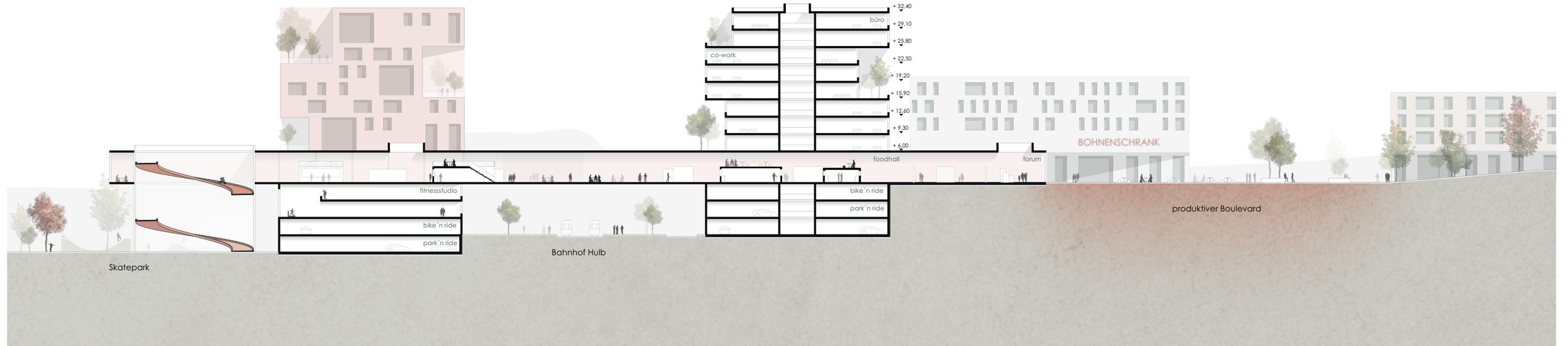
NUTZUNGEN:  
HOTEL, CO-WORKING SPACES, BÜRO, FOODHALL, FITNESS UND FREIZEITANGEBOTE

BOULEVARD FÜHRT ZUM VORPLATZ, WELCHER DURCH BELEBTE SITZTREPPE AUF DAS DACH DES HUBS FÜHRT

DAS BEGRÜNTÉ DACH WIRD DURCH HIGHLANE UND SITZTREPPE TEIL DES GRÜNEN LOOPS









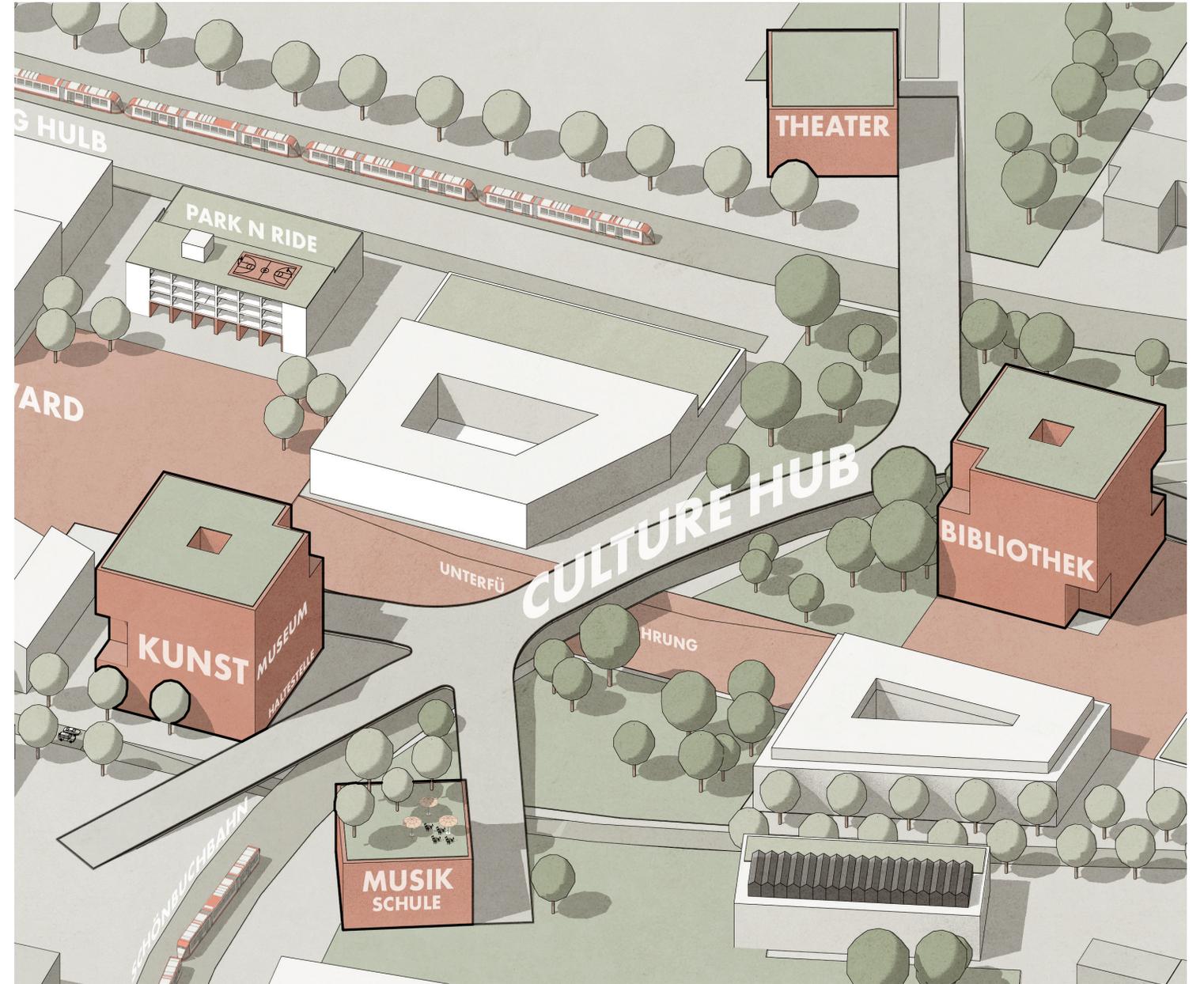
THEMA: KULTUR + BILDUNG

MOBILITY HUB ZUM WECHSEL VON TRANSPORTMITTELN: S-BAHN, BUS, CARSHARING, RENT-A-BIKE, ETC.

NUTZUNGEN: THEATER, MUSIKSCHULE, BIBLIOTHEK, KUNSTMUSEUM

NÄHE UND ANSCHLUSS AM CAMPUS GEWÄHRT SCHÜLER.INNEN ERSTEN KONTAKT ZUR PRODUKTIVEN STADT

ÜBERGANG DER ZENTRALEN PRODUKTIVEN STADT ZUM WOHN- UND MISCHEGEBIET



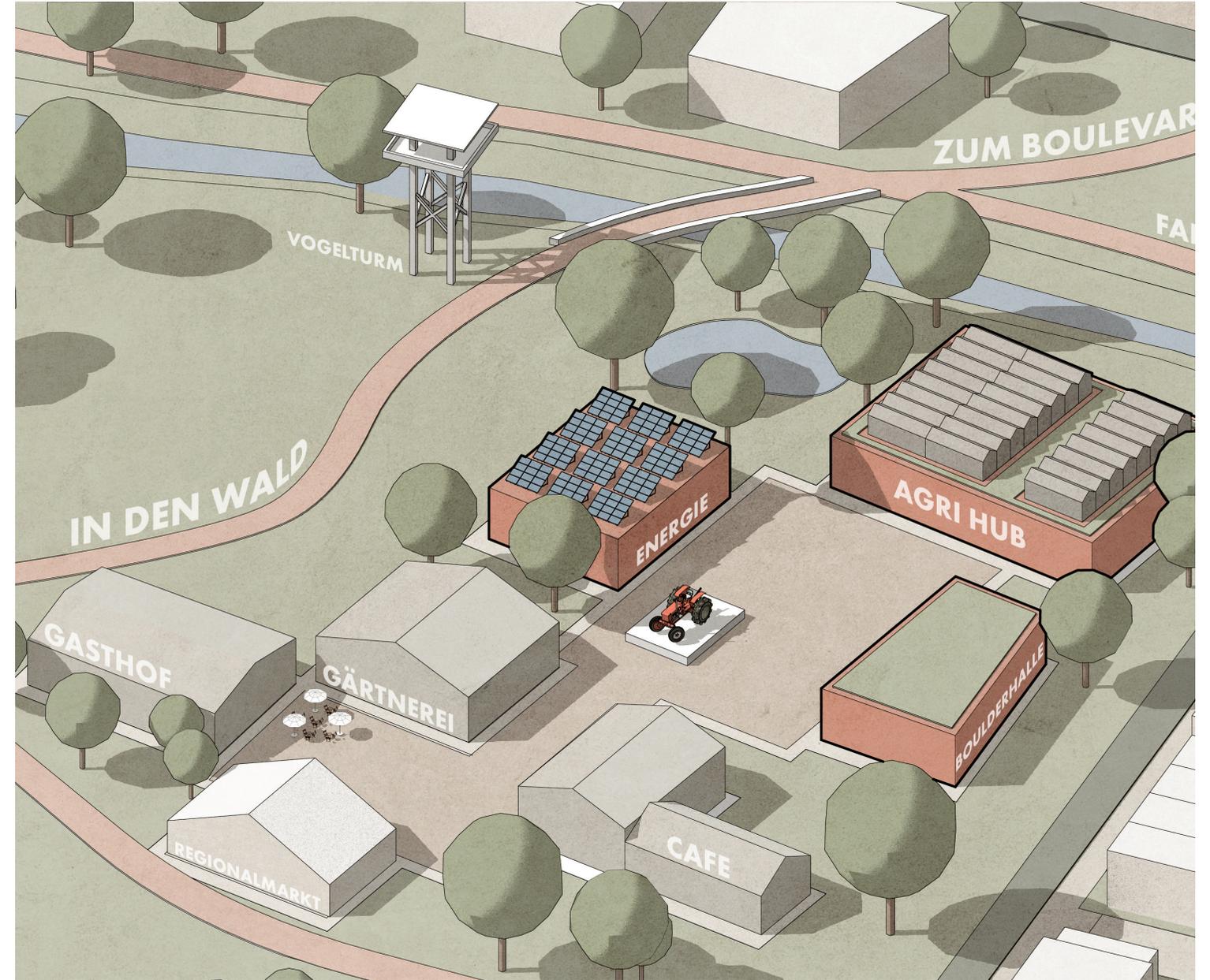
THEMA: NATUR + NACHHALTIGKEIT

NUTZUNGEN:  
SCHULUNGSRÄUME, GASTHOF, BOULDERHALLE, GÄRTNEREI, CAFE, ...

ÜBERGANG ZUM SÜDLICHEN NAHERHOLUNGSGEBIET

BESTEHENDEN GEBÄUDE DES KAYSERHOFES WERDEN ERHALTEN UND UMGEBAUT UND IN DAS NEUE ENSEMBLE INTEGRIERT

EXPERIMENTIERFELDERN ZUM ANBAU VON PERMAKULTUREN UND BAU EINER AGROTHERMIE-ANLAGE GREIFEN THEMA DER NACHHALTIGKEIT AUF



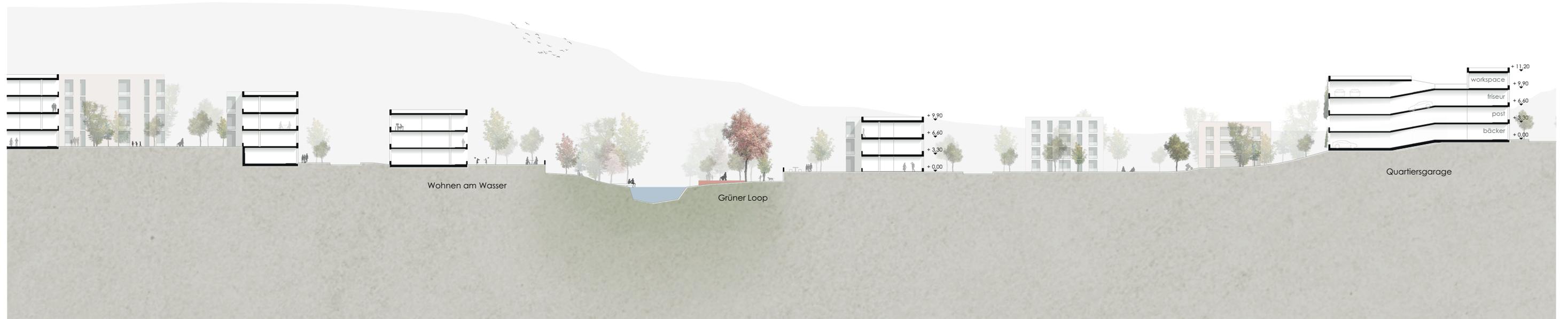
WOHNQUARTIER AM AISCHBACH BIE-  
TET BESONDERE QUALITÄT

GRUNDSTÜCKE HABEN HÖHENSTAFFE-  
LUNG ZUM PARK, UM PRIVATSPHÄRE ZU  
GEWÄHREN

DIE HIGHLANE BELEBT DEN ÖFFENTLI-  
CHEN WOHN-PARK UND VERNETZT DIE  
GEBIETE

SPORT, SPIEL UND ERHOLUNGSFLÄCHEN  
BEFRIEDIGEN DIE BEDÜRFNISSE DER BE-  
WOHNER









LUFTBILD



SCHWARZPLAN | 1:1000

**Konzept:** Der Ausgangspunkt des Projekts bildet die neue Verkehrsbindung rund um die besten Bahnverbindungen S-Bahnhöfe und ÖBB-Stationen. In dieser Gegend entstehen die neuen Hubs des städtischen Lebens. Diese werden durch einen begrenzten Ring miteinander verbunden. Dieser Ring wird als Golden Loop und Hauptverkehrs- und Versorgungsachsen überbaut. Er verbindet die Hubs und verbindet die Hubs mit den umliegenden Gebieten und ermöglicht so einen flexiblen und effizienten Austausch zwischen den Hubs durch einen Bussteifen miteinander verbunden.

**Quartiere:** Im Zuge des Umbaus entstehen drei neue Stadtquartiere. Das Golden-Hub-Quartier wird durch eine vertikale Nutzungsgliederung geprägt. Die Kultur- und Agri-Hubs sind durch eine horizontale Nutzungsgliederung im Süden unterhalb der Hohenberger Straße charakterisiert. Die Agri-Hub-Quartiere im Norden sind durch eine vertikale Nutzungsgliederung im Norden unterhalb der Hohenberger Straße charakterisiert. Die Agri-Hub-Quartiere im Süden sind durch eine vertikale Nutzungsgliederung im Süden unterhalb der Hohenberger Straße charakterisiert.

**Hubs:** Im Gebiet kommen Hubs mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Einsatz. Der Kultur-Hub, der sich in der Nähe des Schulzentrums befindet, bietet den Bewohnern einen vielfältigen Angebot an kulturellen Einrichtungen. Der Agri-Hub, der sich in der Nähe des Schulzentrums befindet, bietet den Bewohnern einen vielfältigen Angebot an kulturellen Einrichtungen. Der Agri-Hub, der sich in der Nähe des Schulzentrums befindet, bietet den Bewohnern einen vielfältigen Angebot an kulturellen Einrichtungen.



Konzept

Quartiere

Hubs

GOLDEN-HUB

WOHNEN

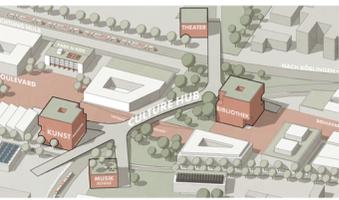
**Konzept:** Die unterschiedlichen Hubs werden durch einen golden Loop miteinander verbunden. Der golden Loop verbindet die Hubs und verbindet die Hubs mit den umliegenden Gebieten und ermöglicht so einen flexiblen und effizienten Austausch zwischen den Hubs durch einen Bussteifen miteinander verbunden.



GOLDEN-HUB



AGRI-HUB



CULTURE-HUB



LAGEPLAN | 1:2000



GRUNDRISS GOLDEN-HUB | 1:500



VISUALISIERUNG GOLDEN-HUB



GRUNDRISS WOHNEN AM WASSER | 1:500



VISUALISIERUNG WOHNEN AM WASSER



GESAMTSCHNITT | 1:500